

Grußwort

von

Dr. Guido Westerwelle, MdB
Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion
Bundeschancellor der Freien Demokratischen Partei

anlässlich des Deutschlandtreffens der Schlesier 2009
in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, Ihnen im Namen aller Freien Demokraten und auch ganz persönlich herzliche Grüße zu Ihrem Deutschlandtreffen 2009 übermitteln zu dürfen.

In der nun 60-jährigen Geschichte der Bundesrepublik Deutschland haben die Schlesierinnen und Schlesier eine besondere Rolle gespielt. Sie haben Brücken gebaut. Brücken der Versöhnung und der friedlichen Einigung.

Wir haben heute das große Glück, in einem zusammengewachsenen und friedlich geeinten Europa der Nationen leben zu dürfen. Gerade vor wenigen Wochen konnten die Bürgerinnen und Bürger einmal mehr auch ihre Europäische Volksvertretung wählen. Bei allen Details, die man zu Recht an Europa kritisieren mag: hätte uns das geeinte Europa nicht mehr als jahrzehntelangen Frieden in Freiheit und Wohlstand gebracht, es hätte sich schon gelohnt.

Dennoch: In verschiedenen Regionen der Welt sind Krieg, Hass und Intoleranz, Flucht und Vertreibung noch an der Tagesordnung. Deutschland muss deshalb auch international Hilfe anbieten, für die Menschenrechte und für den Frieden. Gerade mit Blick auf unsere eigene Vergangenheit müssen wir es sein, die neue Chancen für mehr Frieden und Freiheit ergreifen.

Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, gute Gespräche und Ihrem Deutschlandtreffen einen gelungenen Verlauf. Ihnen persönlich alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

